



Jung trifft Alt

Kneipp-Verein Gronau eröffnet Projekt in Seniorenzentrum

Zur Begrüßung gaben sie sich respektvoll die Hand, erlebten einen gemeinsamen Nachmittag mit Spiel, Spaß und Bewegung mit Präventionsübungsleiterin Anke Ellerkamp und den Umgang mit Klangschalen mit Entspannungstrainerin Monika Heidrich. Die Rede ist von den Vorschulkindern des DRK Familienzentrums „Zum Regenbogenland“ und der Zachäus Kindertagesstätte in der Begegnung mit den Bewohnern des Bethesda Seniorenzentrums in der Auftaktveranstaltung des neuen Kneipp-Projektes „Jung trifft Alt“.



In einer gemeinsamen Initiative wollen Kneipp-Verein, DRK Familienzentrum „Zum Regenbogenland“, Zachäus Kindertagesstätte und Bethesda Seniorenzentrum das gemeinsame Tun der Generationen fördern und für gegenseitiges Verständnis werben. Anhand der Kneippischen Gesundheitsbildung ist eine Jahreskonzeption mit den Kneipp-Referenten für 38 gemeinsame Veranstaltungen geplant.

Im Mittelpunkt stehen dabei das soziale Miteinander in der Bewegung, Ernährung, Entspannung, Meditation, Massage, Wellness sowie der Umgang mit Klangschalen. Das neue Kneipp-Projekt wird vom Landessportbund über die Kampagne „Bewegt Älterwerden in NRW“ mit 1900 Euro gefördert.

In seiner Begrüßung stellte Heimleiter Reinhard van Loh in der Begegnung von Jung und Alt heraus, wie wichtig der Umgang von Alt und Jung auch im Seniorenzentrum ist. Die Kinder beleben durch ihre frische und unvoreingenommene Sichtweise den Alltag der Senioren und zaubern hierdurch vielfältiges Lachen in deren Gesichter.

„Wichtig für mich ist für den Zusammenhalt der Generationen vor allem die Begegnung, das Kennenlernen der anderen Lebenswelt sowie das Entwickeln von Verständnis, die den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft fördern“, sagte der Kneipp-Vereins-Vorsitzende Bernd Ahlers. Dazu biete die Angebotsvielfalt aus dem Gesundheitsbereich der Kneippschen Lehre ein ideales Betätigungsfeld für ein soziales Miteinander.

Aus Sicht des DRK- Familienzentrums „Zum Regenbogenland“ ist die generationsübergreifende Arbeit mit Kindern und Senioren ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit. „Die Bausteine Gesundheit, Bewegung und Ernährung in diese Zusammenarbeit einfließen zu lassen passt in die Kneippsche Lebensweise im Bethesda-Seniorenzentrum, aber auch in unserer Kindertagesstätte“, so Birgit Hüsing-Hackfort.

Sie wies des Weiteren darauf hin, dass es Wasser- und Bewegungswochen, Veranstaltungen im 14tägigen Rhythmus mit Bewegung, Spiel und Spaß, gemeinsame Aktivitäten wie Massageideen, Meditative Übungen, Wellness- Angebote, gesundes Frühstück sowie kleine Imbiss-Ideen am Nachmittag, Basteln im Jahresprogramm der Kooperationsgemeinschaft, geplant sind.

Ein gemütliches Beisammensein mit kleinem Imbiss und Fruchtcocktails sorgten für den erfolgreichen Abschluss eines erlebnisreichen Nachmittages in der Begegnung von Jung und Alt.

Kontakt:

Kneipp-Verein Gronau e.V.

Bernd Ahlers

Parkweg 50

48599 Gronau

Telefon 0 25 65 / 35 28

kneipp-gronau@gmx.de

www.kneippverein-gronau.de